

Gesprächskonzert in der Kulturwerkstatt

„Hues“ tritt am kommenden Mittwoch im Westend auf

„Jazz West Concerts Special“ präsentiert in der kommenden Woche eine überregional arriivierte Band: „Hues“. Sie gibt ein Gesprächskonzert, das jeweils ein konzertantes erstes Set bietet und nach einer kurzen Pause ein zweites Set mit einem kurzen, moderierten Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern.

Der in Berlin lebende Schlagzeuger und Komponist Lukas Akintaya reflektiert mit seinem Projekt und gleichnamigen Debütalbum „Hues“ seine Zeit in New York. Er thematisiert das Orientieren in einem neuen Umfeld, das Umdenken von bekannten und festgetretenen Paradigmen, die Inbetrachtung anderer Blickwinkel.

Dabei spricht das Album eine eigene Sprache. Ein starker improvisatorischer Ansatz mischt sich mit Post und Alternative Rock, Ambient und Elektronik. Derweil geht es bei Hues nicht um das Überschreiten von Grenzen, oder das Wiederholebn bekannter Geschichten, ein freier kollektiver



Die Band „Hues“ spricht mit ihrer Musik eine eigene Sprache.

Foto: Odelia Toder

Geist steht im Mittelpunkt der Musik dieses Ensemble.

„Eine Platte voll elegischer Melodien und opulenter Klangwolken von verzerrten

Gitarren und verhalten Synthesizer“, sagt Radiomoderator Niklas Wandt.

Das Konzert beginnt am Mittwoch, 11. Mai, um 20.30

Uhr (Einlass ab 20 Uhr), in der Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. (WR)